

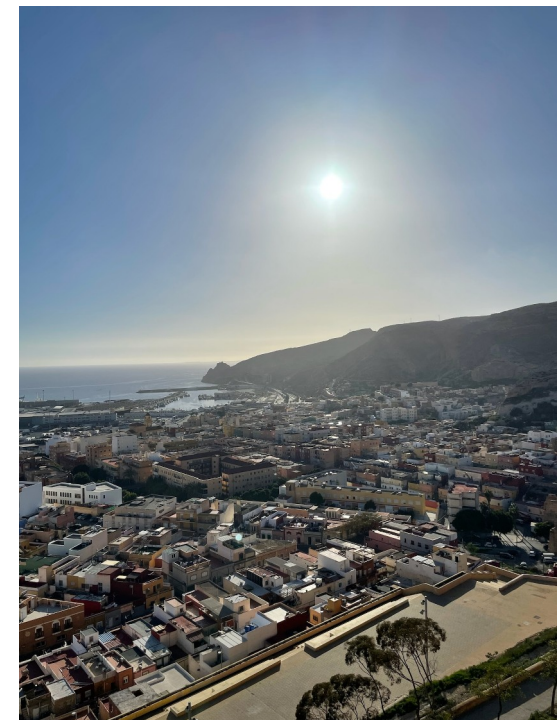
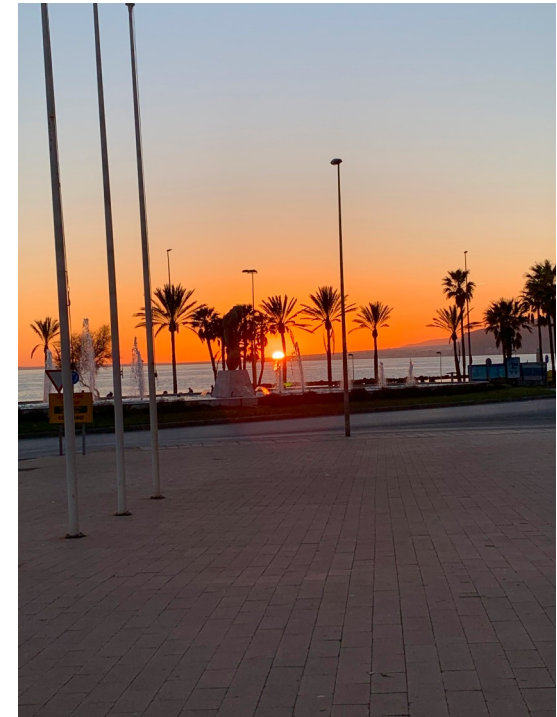
ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSTUDIUM

ANGABEN ZUM AUSLANDSSTUDIUM

- Universidad de Almeria, Spanien
- SoSe 26
- Wirtschaftsingenieurswesen Bachelor
- Julian Elsperger (julian.elsperger@stud.th-rosenheim.de)

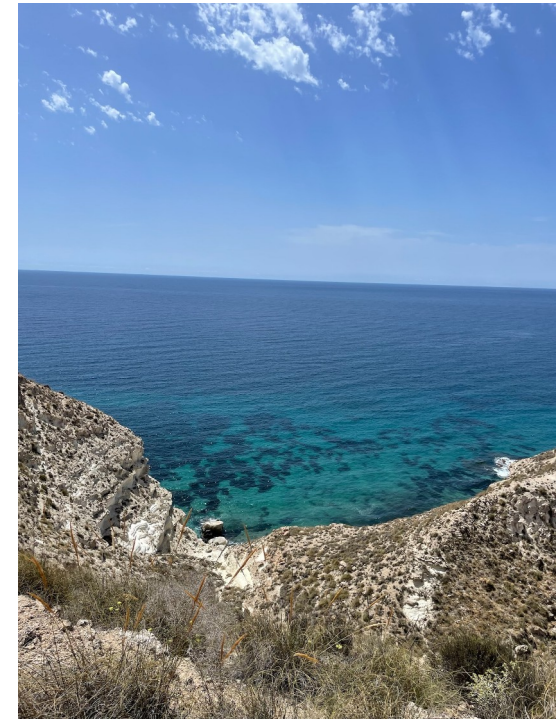
VORBEREITUNG

- Vorbereitung lief damals noch über Mobility Online und verlief meist reibungslos
- Nach der Nominierung durch die TH kam nach ein paar Wochen die Bestätigung der Austauschuniversität
- Über eine Liste der Austauschuni konnte man sich die angebotenen Kurse ansehen, von den über 100 Kursen waren leider nur knappe 20 auf Englisch
- Über die Website der Uni aus Almeria konnte man sich die voraussichtlichen Vorlesungszeiten für die jeweiligen Kurse ansehen und die Kurse so wählen, dass es keine Überschneidungen gibt (in Spanien werden viele Noten bereits während des Semesters gemacht und Anwesenheit wird meist bewertet)
- Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Sprachkurse zu belegen, diese kosten 300-450€
- Kleine Probleme gab es allerdings bei der Anrechnung der Kurse auf Seiten der TH, schlussendlich konnte ich nur 3 Kurse belegen und musste die restlichen Klausuren in Rosenheim schreiben
- Die Anreise haben wir zu zweit mit dem Auto gemacht, was sich im Nachhinein als richtige Entscheidung erwiesen hat, da man mobil war und auch andere Städte leicht bereisen konnte
- Die Wohnungssuche über Idealista war sehr einfach und unkompliziert



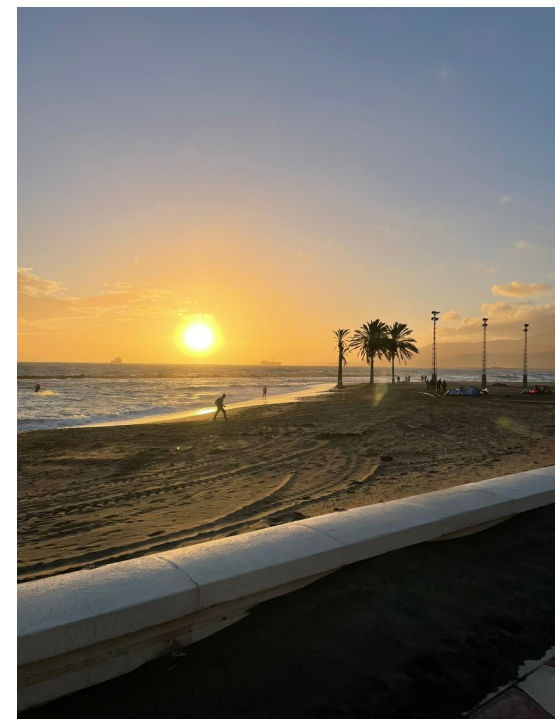
UNTERKUNFT

- Die Wohnung war in El Zapillo (Studentengegend Almeria) und 3min zu Fuß vom Strand entfernt
- El Zapillo ist zwar nicht die schönste Gegend von Almeria, aber der Strand vor der Haustür, sowie die gute Busanbindung zur Uni macht sie sehr attraktiv für Studenten
- Außerdem gibt es einen Radweg direkt zur Uni, Dauer: ca. 15-20min
- Die Wohnung war eine 5er WG und hat 370€/Monat gekostet, was für die Größe auf jeden Fall ein guter Preis war
- Pro Busfahrt, unabhängig von der Länge musste man ca. 1€ zahlen oder eine Monatskarte für 16€ holen (empfehlenswert)



STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

- Die Uni selbst war super, der Campus ist riesig und es gibt eine große Sportanlage (Fitnessstudio, Schwimmhalle, Fußballkunstrasen, zwei Turnhallen, Boulderwand, zwei Padelplätze, Tennisplatz, Calisthenics park), Sportkarte kostete 45€ für das ganze Semester
- Außerdem gibt es einen Kiosk, eine Mensa und zwei Cafés mit sehr leckeren Sandwiches, die zudem sehr günstig sind (Kaffee: 1,20€; Sandwiches: 3,90€ und Bocadillos: 1,20€)
- Wie bereits erwähnt habe ich nur drei Kurse belegt: Project Management, Strategic Management 2 und Spanisch A2
- Strategic Management 2 konnte ich mir für Strategisches Management anrechnen lassen und die anderen beiden Kurse als Profilmodule
- Project Management war der Kurs mit den meisten Erasmus Studenten, da er durch die Uhrzeit 16:00-18:00 mit keinem anderen Kurs Überschneidungen hatte, die Professorin war etwas anspruchsvoller aber grundsätzlich sehr fair und kompetent



- Strategic Management war nicht allzu schwer und auch die Professorin war sehr nett und locker
- Spanisch A2 (9 ECTS) ist sehr empfehlenswert, die Professorin war sehr freundlich, zudem ist es super, wenn man das Gelernte direkt anwenden kann; einziger Minuspunkt sind die Kosten von 300€ für 6-ECTS-Kurse und 450€ für 9-ECTS-Kurse
- Die Prüfungen waren in Project Management und Strategic Management MPC-Prüfungen und haben jeweils ca. 30% der Gesamtnote ausgemacht, Project Management war etwas anspruchsvoller



ALLTAG UND FREIZEIT

- Der Alltag war von viel Strand und Meer geprägt, die Sonnenuntergänge sind außerdem sehr schön
- Zudem gibt es viele Tapasbars, sowohl in El Zapillo, aber vor allem Richtung Centro
- Was das Erasmussemester aber besonders geprägt hat waren die Leute, vor allem die Mitbewohner aber auch die vielen neuen Freunde und Bekanntschaften aus aller Welt
- Dadurch, dass Almeria etwas kleiner ist, hat man oft die gleichen Leute getroffen und viele der insgesamt 300-400 Erasmusstudenten persönlich gekannt, hervorzuheben sind natürlich auch die vielen Ausflüge und (Sport-) Events, die vom ESN (Erasmus Student Network) veranstaltet wurden
- Anders als in manchen größeren Städten gibt es in Almeria eine sehr große Erasmus-Community, von der die meisten Studenten auch immer an den Ausflügen oder Events teilnahmen
- Zusätzlich habe ich in Almeria einen Kitesurfkurs belegt und am Strand konnte man super laufen gehen oder Volleyball spielen, an der Uni veranstalteten wir außerdem jede Woche ein Fußballspiel
- Sehenswert ist zudem Cabo de Gata mit wunderschönen Stränden und kleinen Dörfern



FAZIT

Für mich persönlich gibt es wenig Schlechtes zu berichten. Das Auslandssemester in Almeria war eine wunderschöne und prägende Zeit. Wenn ich die Entscheidung nochmal treffen müsste, würde ich sofort wieder dahingehen. Im Vorhinein hätte ich niemals gedacht, dass in so kurzer Zeit so viele neue Freundschaften fürs Leben entstehen können. Das Wichtigste ist, dass man sich darauf einlässt und auch mal aus der Komfortzone herauskommt. Die einzige negative Erfahrung war der Abschied. Sich von all den Freunden zu verabschieden, die man entweder für eine lange Zeit oder eventuell nie wieder sieht war sehr schwer. Für mich waren genau sie die Personen, die dieses halbe Jahr so besonders gemacht haben. Aber je schwerer der Abschied fällt, desto schöner war die Zeit miteinander.

